



G. R. n. 2379

Euerer Höchwohlgeboren!

Durch die Errichtung des Beethoven Monumentes wurde nicht nur das Andenken unseres größten Tonheros in würdiger Weise gehandelt, sondern auch Wien mit einem Denkmale bereichert, das eine der hervorragendsten Tugenden der Stadt bildet.

Das Zustandekommen dieses schönen Werkes ist den Bemühungen einer Reihe von Männern zu danken, welche durchdrungen von Begeisterung für den großen Meister sich mit freudigen Eifer der Aufgabe widmeten, das Andenken Beethovens der Nachwelt in so wirksamer Weise zu vermitteln.

In Anerkennung des verdienstvollen Wirkens bei der Durchführung dieser Angelegenheit, hat der Gemeinderath in seiner Vollversammlung am 29. April l. J. den Beschluss gefasst, den Mitgliedern des Denkmal-Comitès und daher auch Euerer Höchwohlgeboren den Dank der Gemeinde auszusprechen.

Es gewicht mir zur besonderen Ehre Euerer Höchwohlgeboren hiervon in die Kenntniss zu setzen und benütze ich diesen Anlaß, um Euerer Höchwohlgeboren meiner vollkommensten Hochachtung zu versichern, womit ich zeichne
Wien, am 16. Mai 1880.

Euerer Höchwohlgeboren

gegebenster

Bürgermeister



Seine Höchwohlgeboren Herrn
Leopold A. Zellner

Professor, General-Direktor der
Gesellschaft der Musikfreunde, Ritter des Ordens Joseph Corbelli.

